

Radrouten-Karte GießenerLand



GießenerLand

Hessens
grüne Mitte

Legende

- Regionale Radtouren
- Hessische Radfernwege
- Autobahn
- Bundesstraße
- Land- und Kreisstraßen
- Sonstige Straßen
- Bahnlinie

Regionale Radtouren

- GleibergerLand-Tour (33 km)
- Kleebachtal-Radweg (38 km)
- Lahn-Limes-Radweg (39 km)
- Wieseck-Radweg (26 km)
- Lumda-Radweg (30 km)
- Traumstern-Route (30 km)
- Radweg Solms Land (41 km)

Hessische Radfernwege

- Lahntalradweg
- Hessischer Radfernweg R6
- Hessischer Radfernweg R7

Sonstige Objekte (Auswahl)

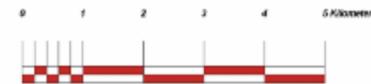
- Tourist-Information
- Bahnhof
- Burg und Schloss
- Klosteranlage
- Museum
- Turm/Aussichtsturm
- Hallen-/Freibad
- Freibad

Informationen zu allen Sehenswürdigkeiten und Museen im GießenerLand unter: www.giessener-land.de

Landkreis
Gießen



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR



Mit herzlichen Grüßen aus dem GießenerLand
Anita Schneider
Landrätin des Landkreises Gießen

www.giessener-land.de

Freuen Sie sich auf schöne Wochenendausflüge mit Ihrer Familie und Freunden auf dem Fahrrad. Das GießenerLand bietet hierzu eine schöne und abwechslungsreiche Landschaft mit zahlreichen Ausflugszielen. Einige Ausflugstipps für eine Radtour haben wir in der Karte aufgeführt, mehr Informationen und weitere lohnende Ausflugsziele finden Sie im Freizeitportal des Landkreises Gießen unter www.giessener-land.de.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit bei Ihren Radausflügen im GießenerLand.



Liebe Radlerinnen und Radler, liebe Gäste,



Radrouten-Karte GießenerLand

GießenerLand – Hessens grüne Mitte



Das GießenerLand mit seinen eher sanften Bergen ist eine perfekte Landschaft zum Radfahren für alle: vom Genussradler bis zum sportlichen Radfahrer. Meist sind zwischen Feld, Wiesen und den Ortschaften nur moderate Höhenmeter zu bewältigen. Wer jedoch den höchsten Berg der Region, den Dünsberg, mit dem Rad erobern will, muss bis auf 500 m hinauf.



Beim Radfahren lässt sich im GießenerLand das Naturerlebnis bestens mit interessanten Entdeckungen verbinden. Inmitten der schönen und vielfältigen Landschaft gibt es zahlreiche spannende Zeugnisse aus 5000 Jahren Geschichte. Gut erhaltene Burgen, repräsentative Schlösser, historische Parkanlagen, Teile des 2005 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten Limes, 2000 Jahre alte keltische Spuren, Klöster und Befestigungsanlagen sowie zahlreiche weitere Baudenkmäler sind reizvolle Abstecher und Ziele für eine Radtour.

Radler finden hier ein Radroutennetz mit mehr als 1.000 km, aus dem wir sieben Freizeitrouten ausgewählt haben, die in diesem Faltblatt vorgestellt werden. Radtouren, die Sie in alle Ecken des GießenerLandes führen und die Vielfalt der Kultur und Natur im GießenerLand zeigen.

Hinweis

Die Radrouten bestehen aus einer Mischung von ausgebauten Radwegen, landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Wegen sowie mäßig befahrenen, klassischen Straßen. Bei den Wegen ohne Radstreifen bitten wir um eine gegenseitige Rücksichtnahme der Wegnutzer. Das Fahrradfahren im Wald erfolgt auf eigene Gefahr. Im Wald ist das Fahrradfahren nur auf den Wegen erlaubt. Für eine Rast dürfen nur die angelegten Rastplätze und Schutzhütten genutzt werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Lahn-Limes-Radweg



Der Lahn-Limes-Radweg verbindet das UNESCO-Welterbe Limes mit dem bei Radlern und Kanufahrern beliebten Lahntal. Strecke: 39 km, 2:40 h bei 15 km/h, 407 m

Sehenswertes



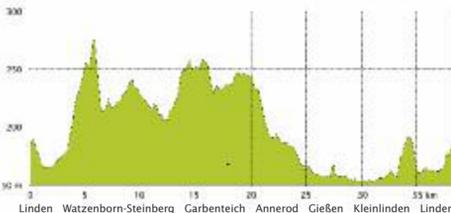
Entlang des Lahn-Limes-Radwegs kann man die grüne Mittelgebirgslandschaft des GießenerLandes und seine typischen Ortschaften kennenlernen. In Pohlheim verläuft die Radtour ein Stück gemeinsam mit dem Deutschen Limes-Radweg. Kurz nach der Querung der L3132 zwischen Grüningen und Watzenborn-Steinberg befindet sich nur 500 m von der Lahn-Limes-Radroute entfernt ein nachgebauter römischer Wachturm mit Wall, Graben und Palisadenzaun am historischen Limes. In Großen-Linden bietet an heißen Sommertagen ein Abstecher zum Freibad angenehme Kühlung an. In Gießen gibt es eine große Anzahl an Freizeitangeboten, vom Mathematikum, über den Botanischen Garten und Tretbootverleih auf der Lahn bis hin zu vielen gastronomischen Angeboten.

Stück gemeinsam mit dem Deutschen Limes-Radweg. Kurz nach der Querung der L3132 zwischen Grüningen und Watzenborn-Steinberg befindet sich nur 500 m von der Lahn-Limes-Radroute entfernt ein nachgebauter römischer Wachturm mit Wall, Graben und Palisadenzaun am historischen Limes. In Großen-Linden bietet an heißen Sommertagen ein Abstecher zum Freibad angenehme Kühlung an. In Gießen gibt es eine große Anzahl an Freizeitangeboten, vom Mathematikum, über den Botanischen Garten und Tretbootverleih auf der Lahn bis hin zu vielen gastronomischen Angeboten.

Start der Tour

Gießen, Bahnhof
Info: Von den Fernradwegen Lahntalradweg und Deutscher Limes-Radweg ist die Lahn-Limes-Tour gut zu erreichen.

Höhenprofil des Lahn-Limes-Radwegs



Traumstern-Route



Die Traumstern-Route führt von Gießen (Bahnhof) aus auf zwei Strecken zur 1.200 Jahre alten Residenzstadt Lich. Strecke: 30 km, 2 h bei 15 km/h, 266 m

Sehenswertes



Die Kernstadt von Lich mit ihren engen Gassen, Fachwerkhäusern, dem Schlosspark und dem schönen Stadtturm lädt zu einem Rundgang und zum Verweilen ein. Mit einem schönen Ausblick und einem Einblick in eine Klosteranlage belohnt der bergauf führende Abstecher auf den Schiffenberg.



Direkt in der Gießener Innenstadt befinden sich zahlreiche sehenswerte Stätten und Plätze. In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof befinden sich das überregional bekannte Mathematikum, das Liebig-Museum mit dem Originallabor von Justus Liebig. Das Alte und Neue Schloss, das Zeughaus und der mehr als 400 Jahre alte Botanische Garten liegen im Zentrum der Stadt.

Start der Tour

Gießen, Bahnhof und Lich, Bahnhof

Höhenprofil der Traumstern-Route



GleibergerLand-Tour



Die GleibergerLand-Tour verbindet als Rundtour die im Westen des GießenerLandes und im Lahntal gelegenen Kommunen und zahlreiche sehenswerte Stätten miteinander. Strecke: 33 km, 2:15 h bei 15 km/h, 277 m

Sehenswertes

In Heuchelheim führt die Radroute am Heimatmuseum im alten Bahnhof Kinzenbach (mittwochs und sonntags geöffnet) vorbei. In Rodheim-Bieber lohnt sich ein Abstecher zum Gail'schen Park (März-Okt. am Wochenende geöffnet) und in Vetzberg wird der kurze Weg zur Burg Vetzberg mit einem tollen Panoramablick belohnt.



Lohnenswert ist auch ein etwa 1,4 km langer Abstecher zur Burg Gleiberg mit ihrem 30 m hohen Bergfried. In Wißmar bietet sich der Wißmarer See mit Badestrand als Abstecher an. Wer sich für Holzwirtschaft und -verarbeitung interessiert, gelangt auf der GleibergerLand Route direkt am Holz + Technik Museum (dienstags, donnerstags und sonntags geöffnet) vorbei.

Start der Tour

Heuchelheim und alternativ Gießen, Bahnhof
Da ein Teil der Strecke am Gießener Stadtrand auf den Radfernwegen Lahntalradweg und R7 entlang führt, ist die GleibergerLand-Tour gut vom Gießener Bahnhof aus in Richtung Heuchelheim/Wetzlar zu erreichen.

Höhenprofil der GleibergerLand-Tour



Radweg Solms Land



Die Solms Land Radtour verbindet die Residenzstädte Lich, Laubach und Hungen. Strecke: 41 km, 2:45 h bei 15 km/h, 259 m

Sehenswertes



In allen drei Städten stehen im Zentrum der Kernstadt schöne Schlossanlagen, die auch heute noch privat genutzt werden.

Von Hungen aus geht es gemütlich in Richtung Laubach auf einem alten Bahndamm durch Wald und Wiesen. In Laubach sollte man vom Rad absteigen und per Pedes den schönen Schlosspark erkunden. In Lich lädt die Kernstadt mit ihren engen Gassen, Fachwerkhäusern, dem Schlosspark und dem schönen Stadtturm zum Verweilen ein. Zurück in Hungen findet man hier das dritte Schloss der Runde, ein Schloss mit Fachwerk und vielen Dachspitzen. Direkt hinter dem Schloss befindet sich das älteste Bauwerk der Stadt, die im 11. Jahrhundert errichtete Stadtkirche.

Start der Tour

Hungen, Bahnhof und Lich, Bahnhof



Höhenprofil des Radwegs Solms Land



Wieseck-Radweg



Die Wieseck ist ein Nebenfluss der Lahn und wird gespeist aus den Quellen in Göbelrod und Saasen. Die Radroute Wieseck führt meist entlang dieses kleinen Flusses, doch zu den Quellen hinauf müssen gut zu fahrende, kleine Steigungen bewältigt werden. Wer lieber bergab fährt, sollte die Tour in Grünberg starten. Strecke: 26 km, 1:45 h bei 15 km/h, 200 m

Sehenswertes



Radelt man mit der Fließrichtung, sollte man in Grünberg zunächst den historischen Marktplatz mit seinen beeindruckenden Fachwerkhäusern erkunden. In Buseck lädt der schöne Schlosspark zum Verweilen ein. In Gießen verläuft die Radroute am Rande des Stadtparks Wieseeck, der sich mit seinen Seen und Wiesen gut für eine Pause eignet. Im Gießener Schwimmbad Ringallee kann man einen Stopp zum Baden einplanen. In Gießen geht es durch die Innenstadt, hier sind der Botanische Garten, das Alte und Neue Schloss, das überregional bekannte Mathematikum, – um nur einige zu nennen – schöne Abstecher.

Info: Die Radroute Wieseck-Radweg ist die südliche Strecke der alten Lumda-Wieseck-Route und eine Teilstrecke des Radfernwegs R7.

Start der Tour

Gießen, Bahnhof und Grünberg, Bahnhof

Höhenprofil des Wieseck-Radwegs



Kleebachtal-Radweg



Die Radroute Kleebachtal führt von Gießen aus in den Süden des GießenerLandes und an den Rand des Taunus. Bei dieser Tour sind 464 Höhenmeter durch ländlich geprägte Landschaften und kleine Orte zu bewältigen. Der Kleebachtal-Radweg ist über das GießenerLand hinaus bis zum Bahnhof in Butzbach ausgeschildert. Strecke: 38 km, 2:35 h bei 15 km/h, 464 m

Sehenswertes



Gießen bietet zahlreiche sehenswerte Orte, wie den Botanischen Garten, das Alte und Neue Schloss und das Museum Mathematikum. Unterwegs kann man sich an heißen Sommertagen im Freibad in Großen-Linden erfrischen. Entlang der Radtour findet man in den Orten immer wieder schöne Fachwerkhäuser und die regional typischen „Hüttenberger Hofttore“.

Der Volksmund bezeichnet sie einfach als „Groose Hoptor“. Die Tore schließen den Hof ab und so können Fremde nur Einlass finden, wenn sie vorher an einer kleinen Tür im Hoftor geklopft haben. In Cleeburg wurde 1130 eine Burg erbaut, die heute noch den Ort prägt und privat genutzt wird.

Start der Tour

Gießen, Bahnhof oder Butzbach, Bahnhof

Höhenprofil des Kleebachtal-Radwegs



Lumda-Radweg



Der Lumda-Radweg verbindet die industriell geprägte Stadt Lollar mit der historischen Altstadt Grünberg. Vom Bahnhof in Grünberg aus führt die Tour oft bergab durch das idyllische und ländlich geprägte Lumdataal nach Lollar. Strecke: 30 km, 2 h bei 15 km/h, 290 m

Sehenswertes

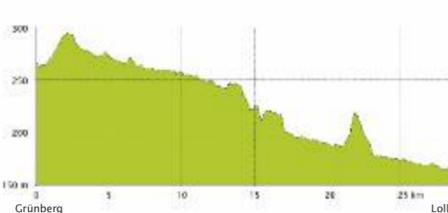
Nicht weit vom Bahnhof in Grünberg entfernt lohnt sich ein erster Abstecher zur historischen Altstadt mit dem von Fachwerkhäusern eingefassten Marktplatz und dem Diebsturm. In Londerf lädt der Burggarten zu einer Pause im Grünen ein. Der Künstlerhof Arnold in der Ortsmitte von Allendorf/Lumda überrascht mit seinen Kunst- und Handwerkszeug-Exponaten. In Staufenberg lohnt sich der Weg hinauf zur Ober- und Unterburg Staufenberg (ca. 1,2 km, 50 Hm). Am Zielort in Lollar kann man sich im Sommer zum Abschluss im Waldschwimmbad erfrischen.

Info: Die Radroute Lumda-Radweg ist die nördliche Strecke der alten Lumda-Wieseck-Route.

Start der Tour

Lollar, Bahnhof und Grünberg, Bahnhof

Höhenprofil des Lumda-Radwegs



Hessische Radfernwege im GießenerLand



Der Lahntalradweg zählt zu den Klassikern unter den Flussradwegen. Von der Lahnquelle bei Netphen bis zur Mündung in den Rhein verläuft der Lahntalradweg auf weitgehend autofreien und zumeist asphaltierten Wegen durch die ebene Flusslandschaft. Die Gesamtstrecke des Lahntalradweges beträgt 245 km.

Im GießenerLand bieten sich vom Lahntalradweg aus schöne Abstecher entlang der regionalen Radrouten an: von Heuchelheim aus zur GleibergerLand-Tour; von Lollar aus zum Lumda-Radweg und von Gießen gelangt man auf die Kleebachtal-, Lahn-Limes-, Wieseck- und Traumstern Routen.

Info: www.lahntalradweg.de



Die hessische Nord-Süd-Route vom Wald-ecker Land ins Rheintal zeigt auf 405 km Hessens Vielfalt. Im GießenerLand durchquert der R6 den östlichen Teil des Landkreises und führt in die schönen Stadtkerne von Grünberg und Lich.



Von der Landesgrenze und der Lahn bei Limburg führt der R7 nach Osten zur Werra. Zunächst verläuft der R7 gemeinsam mit dem Lahntalradweg bis nach Gießen durch das Lahntal. In Gießen trennen sich die beiden Radwege. Der Lahntalradweg verläuft mit der Lahn weiter nach Marburg und der R7 führt über Grünberg weiter zur höchsten Stadt Hessens, nach Ulrichstein (614 m).

Im GießenerLand verlaufen der R7 und der regionale Wieseck-Radweg gemeinsam von Gießen zunächst durch die schöne Wieseeckau und dann durch kleine Orte und Landwirtschaftsflächen bis nach Grünberg.

Kontakt und weitere Informationen

Landkreis Gießen – Der Kreis Ausschuss
Riversplatz 1-9, 35394 Gießen
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung
Telefon: 0641 9390-1476, Fax: 0641 9390-1684
E-Mail: tourismus@lkgi.de
Internet: www.giessener-land.de und www.lkgi.de

Radwanderkarte: Radwandern im Landkreis Gießen, Maßstab 1:50.000, ISBN 978-3-87073-704-7, Preis: 7,95 €, 2. Auflage 2015, BVA-Verlag
Routenplaner: www.radroutenplaner.hessen.de

Impressum
Herausgeber: Landkreis Gießen, Der Kreis Ausschuss
Projektumsetzung: Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung
Fotos: Landkreis Gießen, Lahntal Tourismus Verband, Tourist-Information Gießen und Kommunen im Landkreis Gießen
Kartographie: Präsentationsgraphik ©Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation 2014,
Bearbeitung: Landkreis Gießen, FD Naturschutz
Gestaltung: GraphX & PhotographX, www.photo-graphx.de
Stand: August 2016

